AIM-D e.V.

AIM – Der globale Industrieverband für Automatische Identifikation

Unser Motto „Identify – Sense – Locate“ bezieht sich auf Objekte im weitesten Sinne (wie z.B.: Werkstücke, (Transport-) Behälter, Werkzeuge, Maschinen und Anlagen etc.) in Produktion, Logistik und vielen anderen Industrie- und Konsumentenbereichen. Es ist zunehmend notwendig, diese Objekte automatisch zu identifizieren, sie mit Sensoren zur Aufnahme und Speicherung von Umgebungsparametern wie Temperatur, Feuchtigkeit, Druck und Schock zu versehen sowie sie auf ihren Wegen mit RTLS-Systemen (Real-Time Locating Systems) zu lokalisieren, auch in Echtzeit – ein wichtiger Aspekt z.B. für Rückverfolgung und Fälschungssicherheit. Das dafür von AIM-Mitgliedern angebotene Technikspektrum umfasst: ORM (Barcode, 2D Code), RFID, NFC, RTLS, Sensor-Tags und Sensoren.

aim GERMANY | Advancing Identification Matters

AIM-D e.V.
Richard-Weber-Str. 29
68623 Lampertheim
Tel.: +49 6206 131-77
Fax: +49 6206 131-73
info@AIM-D.de
www.AIM-D.de
www.AIMglobal.org
www.AIMeurope.org
www.RFID.org
Kontakt:
Peter Altes, Geschäftsführer
Gabi Walk, Büroleiterin

AutoID: Fundament für das Zukunftskonzept Industrie 4.0 und das Internet der Dinge

Das Leistungsspektrum der AIM-Mitglieder bietet wesentliche Komponenten für die Realisierung des Zukunftskonzeptes Industrie 4.0. Die AutoID-Technologien verstehen sich dabei als Enabling Technologies für die Automatisierung der Unternehmensprozesse sowie für die kontinuierliche Effizienzsteigerung der Steuerungsprozesse insbesondere in Logistik und Produktion. Dafür muss die Echtzeitkommunikation in Produktion und Logistik auch mit Hilfe von Cyber Physical Systems (CPS) intensiviert werden. Solche Systeme brauchen ein möglichst exaktes und in Echtzeit verfügbares Abbild über die bewegten Objekte (Artikel, Bauteile, Module, Transporthilfsmittel, Werkzeug) in den Produktionslinien und Logistikketten. Die AutoID-Technologien (inkl. Cloud-Anbindung und Security by Design), industrielle Sensoren und Aktoren, RTLS-Systeme und Services der AIM-Mitgliedsunternehmen leisten dafür wesentliche Beiträge.

Um den Weg in die Industrie 4.0-Zukunft zu fördern, betreibt AIM seit über drei Jahren eine intensive Kooperation mit der OPC Foundation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, OPC UA (Unified Architecture) als offenen Standard für die Datenkommunikation weltweit verfügbar zu machen. AIM und die OPC Foundation haben in dieser Kooperation die OPC AutoID Companion Specification verfasst, die die Einbindung von AutoID-Geräten in OPC UA beschreibt. OPC UA ist auch als Kommunikationsstruktur in der Referenzarchitektur für Industrie 4.0 gesetzt. Die Interoperabilität der Systeme ist eine der zentralen Herausforderungen auf dem Weg zum Internet der Dinge: Objekte, Maschinen und Menschen müssen miteinander kommunizieren können – und das möglichst auch losgelöst von einer Anbindung an höhere Unternehmenssysteme wie MES und ERP, damit Prozesse anfangen können, sich selbst zu steuern.

Die Ziele des AIM-Netzwerkes

AIM-D e.V., gegründet 1994, ist ein unabhängiger Verband und als Chapter im internationalen AIM-Netzwerk zuständig für die Regionen Deutschland, Österreich und die Schweiz. AIM-Mitglieder sind global aufgestellte Konzerne, KMU mit meist internationaler Reichweite und Forschungseinrichtungen. Die Dachorganisation AIM Global, USA, wurde 1972 gegründet, AIM Europe 2014. Wesentliche AIM-Ziele sind:

- Förderung der Marktakzeptanz der AutoID-Technologien
- Intensivierung des Austauschs zwischen Industrie, Forschung und Politik
- Entwicklung von Standards und Industrienormen
- Steigerung des Markterfolges der AIM-Mitglieder
- Organisation von Messeständen und dem Tracking & Tracing Theatre, einem an Industrie-Prozessen orientierten AutoID-Live-Szenario
- Mitgestaltung der Digitalisierung der Wirtschaft auf dem zu Industrie 4.0 und dem Internet der Dinge

Intensive Struktur für Zusammenarbeit

Zum AIM-Netzwerk gehören weltweit anerkannte Experten, die die Märkte beobachten und Marktentwicklungen fördern. In den AIM-Arbeitskreisen werden internationale Normen ausgearbeitet und bei DIN, CEN/CENELEC oder ISO eingereicht – zum Beispiel für das elektronische Typenschild mit RFID und 2D Code oder für den rechteckigen 2D Code, der zum Beispiel für die Kennzeichnung von Medikamentenpackungen benötigt wird. AIM-Experten kommen regelmäßig in Arbeitskreisen zusammen, um innovative Themen gemeinsam nach vorn zu bringen. Zur Information der Märkte werden White Papers veröffentlich, so z.B. über RTLS und NFC sowie die AIM OPC AutoID Companion Specification. Im Frühjahr und im Herbst finden die AIM-Foren jeweils mit einer Mitglieder-Versammlung und einem anspruchsvollen Fachprogramm statt. Einmal jährlich treffen sich AIM-Experten auf dem AIM Global Summit, der 2017 in Deutschland stattfinden wird; und AIM Europe ist z.B. Mitglied des ETSI (European Telecommunications Standards Institute, Brüssel), um dort die Interessen der Branche zu vertreten.

Stärke durch Bündelung der Kräfte

Die Begegnung der Experten bei AIM führt auch zu Kooperationen und zur Bündelung von Kompetenzen, um gemeinsame Projekte mit größerer Leistungsbreite und höherer Erfolgsquote anzugehen. Die Kommunikationsmaßnahmen des AIM-Verbandes dienen der Verstärkung des Marketings aller Mitglieder. Wir bieten Rundum-Sorglos-Pakete für die Organisation von Messeständen – z.B. für die FachPack 2016 in Nürnberg und schon seit Jahren für die LogiMAT in Stuttgart – und nehmen damit den Ausstellern einen Großteil des üblichen Vorbereitungsaufwandes ab. Diese Stände, meist kombiniert mit dem AutoID-Live-Szenarium Tracking & Tracing Theatre, sind fokussierte Anlaufpunkte auf Messen mit hohem Aufmerksamkeitswert. Der nächste Auftritt erfolgt auf der LogiMAT in Stuttgart (14.-16. März 2017). Dort ist geplant, Logistik 4.0 und Industrie 4.0 in das T&TT-Szenario einzubringen. Für Kongresse und andere Veranstaltungen platzieren wir Experten unserer Mitglieder als Redner.

Für weitere Informationen schauen Sie bitte auf unsere Homepage oder setzen Sie sich mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung.

Was bietet die Mitgliedschaft bei AIM-D e.V.?

1. Weltweites Industrie-Netzwerk von Spezialisten der AutoID-Branche

www.AIMglobal.org

Über 700 AIM-Mitglieder sind weltweit aktiv in Gremien und Ausschüssen aktiv - z.B. mit Positionspapieren zu neuen Technologien (sog. „White Papers“ – wie für NFC oder RTLS) sowie für Standardisierung und Normierung. So erhalten Mitglieder stets aktuelle Informationen und aktualisieren kontinuierlich ihr Fachwissen und ihre Kenntnisse über ihre Märkte und deren Entwicklungen. Internationale Partnerschaften werden durch den AIM-Verband mit seinen Schwesterverbänden gefördert. Ein „Global Buyer´s Guide“ rundet das Angebot ab und erleichtert den Anwendern das (Global) Sourcing.

2. Umfassendes AutoID-Themenspektrum

Das Leistungsspektrum der AIM-Mitglieder umfasst Optical Readable Media (ORM), also Kennzeichnungssysteme mit Barcode und 2D Code (z.B. Data Matrix), RFID, Reader, Antennen, industrielle Sensorik, NFC, RTLS (GPS, CSS), OCR, Smart Cards, mobile Computersysteme, Software, Systemintegration, OPC UA Unified Architecture und Dienstleistungen wie z.B. Schulungen zu top-aktuellen Themen.

3. Zwei Mitgliederforen jährlich

Hier treffen sich Hersteller, Anwender, Distributoren, Lösungsanbieter und Systemintegratoren sowie Partner aus der Wissenschaft und Politik, um sich über neueste Markttrends, Technologien und Produkte, Lösungen und Prozesse auszutauschen. Vorträge zu Schwerpunktthemen durch anerkannte Experten aus dem In- und Ausland ergänzen das Programm. Ein Einblick in die Praxis rundet das jeweilige Programm ab, z.B. Besichtigungen: ESOC-Raumfahrtzentrum (Darmstadt), Distribution Center der REWE Group (Norderstedt), BMW-Produktion (Leipzig), SAP LogCentre (Hallbermoos), Flughafen (Frankfurt), DLR (Berlin), BASF (Ludwigshafen), Mercedes-Benz-Werk (Untertürkheim), etc.

4. Arbeitskreise der Mitglieder

Hoch qualifizierte AIM-Experten treffen sich in ausgewählten Arbeitskreisen z.B. für Marketing, Optical Readable Media (ORM), RFID, NFC, RTLS, Systemintegration und Sensorvernetzung. Die Ergebnisse stehen allen AIM-Mitgliedern zur Verfügung und werden für öffentliche Statements sowie industrie- und forschungspolitische Empfehlungen und Aktionen verwendet. Darüber hinaus gibt es den internationalen Arbeitskreis „EREG“ – die European RFID Experts Group.

5. Meinungsbildung bei aktuellen Top-Themen

Ob es z.B. um das „Internet der Dinge“ (Industrial Internet) oder „Industrie 4.0“ oder um Standardisierungsfragen geht – AIM-Experten helfen dabei, die Substanz dieser Trends und Themen herauszuarbeiten, bei der Meinungsbildung zu unterstützen und die mit diesen einhergehenden technologischen Entwicklungen zu begleiten.

6. Sichtbarkeit: Messeauftritte mit Gemeinschaftsständen und Tracking & Tracing Theatre

Gemeinsame Auftritte der AIM-Mitglieder verstärken die Marketing-Wirkung der beteiligten Unternehmen – entsprechend zeigt(e) sich AIM mit seinen Mitgliedern auf Gemeinschaftsständen auf Messen wie z.B. der CeBIT (Hannover), der LogiMAT (Stuttgart) oder der Euro ID (Frankfurt) und organisiert das AutoID-Live-Szenarium „Tracking & Tracing Theatre“, das ein Magnet für Interessenten und die Presse ist. So können praxisnahe Einblicke in die Effizienz steigernde Wirkung der AutoID-Technologien gewonnen werden. Auch Standflächen werden meist zu Sonderkonditionen angeboten.

7. Präsenz: Fachreferate auf Kongressen und Messen

Starker Auftritt in der Fachöffentlichkeit: Um innovative Themen des Verbandes in Referaten und Podiumsbeiträgen für das interessierte Fachpublikum der Anwender-Branchen zu platzieren, steht AIM in engem Kontakt mit Konferenz- und Messe-Organisatoren im kommerziellen wie im wissenschaftlichen Bereich. Auch durch Logopartnerschaften macht AIM bei solchen Veranstaltungen auf sich aufmerksam.

8. Informativer Internet-Auftritt

www.AIM-D.de

AIM-D präsentiert seine Aktivitäten und Mitglieder im Internet. Über einen geschützten Bereich werden dort auch interne Informationen unter Mitgliedern ausgetauscht.

9. Unterstützung durch Fachmagazine

Das Magazin „ident“ ist Mitglied bei AIM-D und veröffentlicht die offiziellen Verbandsnachrichten. Jedes Mitglied erhält ein kostenfreies „ident“-Abonnement und jedes neue Mitglied eine kostenfreie ganzseitige Anzeige. Jährlich wird ein Verzeichnis der AutoID-Anbieter und ein AutoID-Jahrbuch veröffentlicht sowie ein Marktplatz unterhalten – sowohl in den Print-Ausgaben als auch im Internet. Weitere Fachmagazine begleiten die Arbeit des Verbandes.

10. Kontaktpflege zu politischen Instanzen

AIM-D ist Mitglied im Dialogkreis RFID beim Bundeswirtschaftsministerium in Berlin und wirkt auch auf europäischer Ebene mit, um den AutoID-Markt zu fördern. So tritt AIM zusammen mit Mitgliedern z.B. auf den EU-Konferenzen zum „Internet der Zukunft“ in Berlin, Lissabon und Nizza auf.

11. Netzwerk mit Forschungsinstituten und anderen Verbänden

Forschungsinstitute, Hochschulen und andere Verbände wie z.B. GS1 und die OPC-Foundation sind AIM-D (Allianz-) Partner. So pflegt AIM-D den direkten Draht zu Forschung und Entwicklung und koordiniert dadurch gemeinsame Interessen gegenüber der Politik, um zukünftige Marktentwicklungen rechtzeitig positiv zu beeinflussen.

12. Anbahnung vertrauensvoller Kooperationen

Jahrzehntelange persönliche Begegnungen auf der Plattform des weltweiten AIM-Netzwerkes unterstützen Unternehmen dabei, face to face Geschäftspartner zu finden, mit denen sie durch Kooperationen ihr Leistungsspektrum und ihr Vertriebsgebiet erweitern können – was trotz einer durch das Internet global vernetzten Welt immer wichtig bleiben wird!

AIM-D e.V.

Deutschland – Österreich – Schweiz

Mitgliederliste

Advancing Identification Matters

AIM-Mitglieder

Stand 01.01.2017

advanced PANMOBIL systems GmbH & Co. KG
Hansestraße 91
51149 Köln
Tel.: +49 2203 10334-777
www.panmobil.de
Peter Schmidt

AEG Identifikationssysteme GmbH
Hörvelsinger Weg 47
89081 Ulm
Tel.: +49 731 140088-0
www.aegid.de
Reiner Wagner

Assion Electronic GmbH
Grandkaule 9
53859 Niederkassel
Tel.: +49 2208 90056-0
www.assion.eu
Ewald Assion

avus Services GmbH
Schelmenwasenstraße 32
70567 Stuttgart
Tel.: +49 711 22062-120
www.avus-services.de
Dr. Wilfried Weiss

Balluff GmbH
Schurwaldstraße 9
73765 Neuhausen a.d.F.
Tel.: +49 7158 173-400
www.balluff.de
Oliver Pütz-Gerbig

BALTECH AG
Lilienthalstraße 27
85399 Hallbergmoos
Tel.: +49 811 9988-179
www.baltech.de
Jürgen Rösch

Barcodat GmbH
Robert-Bosch-Str. 13
72280 Dornstetten
Tel.: +49 7443 960 10
www.barcodat.de
Sylvia Kapp

Bizerba SE & Co. KG
Wilhelm-Kraut-Straße 64
72336 Balingen
Tel.: +49 7433 12 2451
www.bizerba.com
Dieter Conzelmann

BlueStar Europe Distribution B.V.
Rietstraße 15
78050 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49 7721 2026-30
www.bluestarinc.com
Dominik Rotzinger

Bluhm Systeme GmbH
Maarweg 33
53619 Rheinbreitbach
Tel.: +49 2224 7708-00
www.bluhmsysteme.com
Kurt Hoppen

BROTHER INTERNATIONAL GmbH
Im Rosengarten 14
61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 6101 805-6744
www.brother.de
Christian Weber

Cardag Deutschland GmbH
An der Allee 6
99848 Wutha-Farnroda
Tel.: +49 36921 307 20
www.cardag.de
Steffi Lasch

Casio Europe GmbH
CASIO-Platz 1
22848 Norderstedt
Tel.: +49 40 52865-407
www.casio-solutions.de
Thomas Uppenkamp

CISC Semiconductor GmbH
Lakeside B07
A-9020 Klagenfurt
www.CISC.at
Josef Preishuber-Pflügl

COMPRION GmbH
Technologiepark 25
33100 Paderborn
Tel.: +49 5251 6859704
www.comprion.com
Ralph Kamp

Datalogic S.r.l., Niederlassung
Central Europe
Rontgenstr. 43
64291 Darmstadt
Tel.: +49 7023 7453-100
www.datalogic.com
Anja Schaber

deister electronic GmbH
Hermann-Bahlsen-Str. 11
30890 Barsinghausen
Tel.: +49 5105 516-01
www.deister.com
Martin Hartwigsen

Domino Deutschland GmbH
Lorenz-Schott-Strasse 3
55252 Mainz-Kastel
Tel.: +49 6134 250-50
www.domino-deutschland.de
Jürgen Pflieger

DYNAMIC Systems GmbH
Inninger Straße 11
82237 Wörthsee
Tel.: +49 8153 9096-0
www.dynamic-systems.de
Dr. Harald Lossau

Elatec RFID Systems
Zeppelinstraße 1
82178 Puchheim
Tel.: +49 89 5529961-127
www.elatec-rfid.com
Rosen Georgiev

EURO I.D. Identifikationssysteme GmbH & Co.KG
Elisabethstraße 2
50226 Frechen
Tel.: +49 2234 99095-0
www.euroid.com
Jos. W. Fransen

euroident GmbH
Welserstr.3
87463 Dietmannsried
Tel.: +49 8374 24061 0
www.euroident.de
Claus-Peter Gapinski

FEIG ELECTRONIC GmbH
Lange Straße 4
35781 Weilburg
Tel.: +49 6471 31090
www.feig.de
Andreas Löw

Fraunhofer IIS
Nordostpark 93
90411 Nürnberg
Tel.: +49 911 58061-9544
www.zio.fraunhofer.de
Prof. Dr. Alexander Pflaum

Fraunhofer IML
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund
Tel.: +49 231 9743-235
www.iml.fraunhofer.de
Dr. Volker Lange

Fraunhofer IMS
Finkenstr. 61
47057 Duisburg
Tel.: +49 203 3783-0
www.ims.fraunhofer.de
Dr. Gerd vom Bögel

Fraunhofer IPMS
Maria-Reiche-Straße 2
01109 Dresden
Tel.: +49 351 8823-215
www.ipms.fraunhofer.de
Jürgen Holland

Fujitsu
Mies-van-der-Rohe-Str. 8
80807 München
Tel.: +49 89 62060 3334
www.fujitsu.com/ts
Kozo Otsuka

GOD Barcode Marketing mbH
Neurott 18
74931 Lobbach
Tel.: +49 6226 9505-0
www.godbm.de
Stefan Karp

Gustav Wilms oHG
Nordring 14
49328 Melle-Buer
Tel.: +49 5427 9225-100
www.wilms-sct.com
Henning Natenhorst

HARTING IT Software Development GmbH & Co. KG
Marienwerderstraße 2
32339 Espelkamp
Tel.: +49 5772 47-9359
www.HARTING-RFID.com
Olaf Wilmsmeier

Herpa Print GmbH
Niedermiebach 71
53804 Much
Tel.: +49 2245-91630
www.herpa-print.de
Wilfried Lentzsch

HID Global GmbH
Am Klingenweg 6a
65396 Walluf
Tel.: +49 6123 791- 312
www.hidglobal.com
Guido Kuhrmann

ICS Informatik Consulting Systems AG
Sonnenbergstrasse 13
70184 Stuttgart
Tel.: +49 711 21037-28
www.ics-ag.de
Horst Mader

ICS International AG Identcode-Systeme
Siemensstrasse 11
61267 Neu-Anspach
Tel.: +49 6081 9400-0
www.ics-group.eu
José da Silva

Ident Verlag & Service GmbH
Durchstr. 75
44265 Dortmund
Tel.: +49 231 72546090
www.ident.de
Thorsten Aha

AIM-Mitglieder

Stand 01.01.2017

IdentPro GmbH
Camp-Spich-Straße 4
53842 Troisdorf
Tel.: +49 2241 86639228
www.identpro.de
Paul Drolshagen

iDTRONIC GmbH
Donnersbergweg 1
67059 Ludwigshafen
Tel.: +49 621 6690094-0
www.idtronic-rfid.com
Andreas Jäger

Integer Solutions GmbH
Industriestr. 4
61200 Wölfersheim
Tel.: +49 6036 90557-0
www.integer-solutions.com
Marcus Feick

IOSS GmbH
Fritz-Reichle-Ring 18
78315 Radolfzell
Tel.: +49 7732 982796-0
www.ioss.de
Andreas Harmel

Kathrein Solutions GmbH
Kronstaudener Weg 1
83071 Stephanskirchen
Tel.: +49 8036 90831 23
www.kathrein-solutions.com
Kati Hollstein

Laetus GmbH
Sandwiesenstraße 27
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel.: +49 6257 5009-283
www.laetus.com
Günter Rodeck

Leuze electronic GmbH + Co. KG
In der Braike 1
73277 Owen/Teck
Tel.: +49 7021 573-0
www.leuze.de
Sven-Philipp Abraham

Logopak Systeme GmbH & Co. KG
Dorfstrasse 40
24628 Hartenholm
Tel.: +49 4195 9975-6564
www.logopak.com
Lars Thuring

MELZER maschinenbau GmbH
Ruhrstr. 51-55
58332 Schwelm
Tel.: +49 2336 9292-80
www.melzergmbh.com
Andreas Sasinski

Membrain GmbH
Hauptstraße 1
82008 Unterhaching
Tel.: +49 89 520 368-0
www.membrain-it.com
Harald Faulhaber

microsensys GmbH
In der Hochstedter Ecke 2
99098 Erfurt
Tel.: +49 361 59874-0
www.microsensys.de
Reinhard Jurisch

Mojix Inc
Kaiserswerther Straße 115
40880 Ratingen
Tel.: +49 2102420-806
www.mojix.com
Roelof Koopmans

Movis Mobile Vision GmbH
Ludwigstr.76
63067 Offenbach
Tel.: +49 69 823693-70
www.movis-gmbh.de
Reiner Heinrich

MPDV Mikrolab GmbH
Römerring 1
74821 Mosbach
Tel.: +49 6261 9209-0
www.mpdv.com
Rainer Deisenroth

Murata Elektronik GmbH
Holbeinstr. 23
90441 Nürnberg
Tel.: +49 911-6687-239
www.murata.com
Alexander Schmoldt

Nanotron Technologies GmbH
Alt-Moabit 60
10555 Berlin
Tel.: +49 30 399954-110
www.nanotron.com
Dr. Jens N. Albers

Neosid Pemetzrieder GmbH & Co.KG
Langenscheid 26-30
58553 Halver
Tel.: +49 2353 71-57
www.neosid.de
Eugen Swoboda

NiceLabel Germany GmbH
Birkenwaldstr. 38
63179 Obertshausen
Tel.: +49 6104 68998-14
www.nicelabel.com
Thomas Beyer

Novexx Solutions GmbH
Ohmstrasse 3
85386 Eching
Tel.: +49 8165 925-0
www.novexx.com
Jürgen Heim

Omni-ID
Otto-Lilienthal-Straße 36
71034 Böblingen
Tel.: +49 7031 7145757
www.omni-id.com
David Beit-On

PAV Card GmbH
Hamburger Straße 6
22952 Lütjensee
Tel.: +49 4154 7990
www.pavcard.de
Susanne Timm

Pepperl+Fuchs GmbH
Lilienthalstraße 200
68307 Mannheim
Tel.: +49 621 776-2385
www.pepperl-fuchs.com
Wolfgang Weber

PICOSENS GmbH
Bußmatten 21
77815 Bühl
Tel.: +49 7223 80886-0
www.picosens.de
Evi Seeger

Printmark Kennzeichnen mit System GmbH
Bergstraße 14
90587 Tuchenbach
Tel.: +49 911 97577-0
www.printmark.de
Thomas Kinzel

ProLogis Automatisierung und Identifikation GmbH
Hagsdorfer Straße 3
85368 Sixthaselbach
Tel.: +49 8764 9329-0
www.prologis.de
Ludwig Meixner

RAKO Security Label GmbH
Möllner Landstraße 15
22969 Witzhave
Tel.: +49 4104 693-1767
www.rako-security-label.com
Thorsten Wischnewski

REA Elektronik GmbH
Teichwiesenstraße 1
64367 Mühltal-Waschenbach
Tel.: +49 6154 638-204
www.rea-verifier.de
Wilfried Weigelt

RFIDdirect GmbH
Boschstrasse 16
47533 Kleve
Tel.: +49 2821 8944270
www.RFIDdirect.eu
Simone Ruckstuhl

SALT Solutions GmbH
Schürerstraße 5a
97080 Würzburg
Tel.: +49 931 46086-2575
www.salt-solutions.de
Dr. Hans Christoph Dönges

Sandlab Corp.
Karlrobert-Kreiten-Str. 58
50827 Köln
Tel.: +49 221 890607-21
www.sandlab.de
Kay Labinsky

SATO Europe GmbH
Waldhofer Straße 104
69123 Heidelberg
Tel.: +49 6221 5850-140
www.satoeurope.com/de
Detlev Müller

Scandit AG
Limmatstrasse 73
CH-8005 Zürich
Tel.: +41 (44) 586 4540
www.scandit.com
Dr. Samuel Müller

Schneider-Kennzeichnung GmbH
Lehmfeldstraße 7
70374 Stuttgart-Bad Cannstatt
Tel.: +49 711 953949-0
www.schk.de
Frithjof Walk

Schreiner Group GmbH & Co. KG
Bruckmannring 22
85764 Oberschleißheim
Tel.: +49 89 31584-4147
www.schreiner-logidata.de
Frank Linti

Sick Vertriebs-GmbH
Willstätterstraße 30
40549 Düsseldorf
Tel.: +49 211 5301-0
www.sick.de
Oliver Huther

Siemens AG
Gleiwitzer Straße 555
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 895-0
www.siemens.de/ident
Dieter Horst

SMARTRAC TECHNOLOGY GmbH
Karlsruher Str. 3
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: +49 711 656926-0
www.smartrac-group.com
Dirk Boltersdorf

smart-TEC GmbH & Co KG
Kolpingring 3
82041 Oberhaching
Tel.: +49 89 613007-0
www.smart-TEC.com
Klaus Dargahi

Suchy MIPS GmbH
Prinzregentenstr. 128
81677 München
Tel.: +49 89 9441977-0
www.suchymips.de
Suchy Waldemar

sys-pro GmbH
Landsberger Str. 267
12623 Berlin
Tel.: +49 30 56 592 0
www.sys-pro.de
Alexander Gauby

TECTUS Transponder Technology GmbH
Eurotec- Ring 39
47445 Moers
Tel.: +49 2204 97688-12
www.tec-tus.de
Ingo Keller

Toshiba TEC Germany Imaging Systems GmbH
Carl-Schurz-Str. 7
41460 Neuss
Tel.: +49 2131 1245-213
www.toshibatec-eu.de
Thomas Nitschke

TSC Auto ID Technology EMEA GmbH
Georg-Wimmer-Ring 8b
85604 Zorneding
Tel.: +49 8106 37979-00
www.tscprinters.com
Ladislav Sloup

Turck - Hans Turck GmbH & Co.KG
Witzlebenstr. 7
45472 Mülheim
Tel.: +49 208 4952-223
www.turck.com
Bernd Wieseler

Tyco Integrated Fire & Security - ADT Sensormatic GmbH
Am Schimmersfeld 5-7
40880 Ratingen
Tel.: +49 2102 7141-0
www.tyco.de
Robert Paulus

Ubisense GmbH
Franz-Rennefeld-Weg 6
40472 Düsseldorf
Tel.: +49 211 229733-0
www.ubisense.net
Dr. Jörg Poswig

Waldemar Winckel GmbH & Co.KG
In der Aue 8
57319 Bad-Berleburg
Tel.: +49 2751 9242-55
www.winckel.de
Thorsten Braas

Witte Plusprint
Sendener Stiege 4
48163 Münster
Tel.: +49 2536 991-0
www.witte-group.de
Otmar-Jürgen Kunz

Zebra Technologies Europe Limited
Airport Business Center 6
40472 Düsseldorf
Tel.: +49 211 601606-0
www.zebra.com
Sven Biermann

Zeno Track GmbH
Barichgasse 40-42
A-1040 Wien
Tel.: +43 (1) 89012-99
www.zenotrack.com
Alec Essati

PERSÖNLICHE AIM MITGLIEDER

Wolf-Rüdiger Hansen
Paul-Kornfeld-Weg 33
60439 Frankfurt
Tel.: +49 69 57610
www.wrhansen.de

Jörg Hehlgans
Stadtweg 20
31199 Diekholzen
Tel.: +49 176 23804529

Hans Osmers
Otto-Pankok-Straße 7
41470 Neuss
Tel.: +49 2137 103203
www.rfid-buero.de

Hardy Zissel
Küchenmeisterallee 15
15711 Königs Wusterhausen
Tel.: +49 3375 209005
www.zissel.com

BIBA

Das BIBA - Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH ist ein ingenieurwissenschaftliches Forschungsinstitut mit Schwerpunktsetzung in der Produktion und Logistik. Hierzu arbeitet das BIBA in einer Vielzahl von Projekten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene mit Wissenschaft und Industrie zusammen. Es beschäftigt sich seit mehreren Jahren in zahlreichen Forschungsprojekten mit technologischen und organisatorischen Herausforderungen und setzt sie in Unternehmen aller Branchen - vom Handwerk bis zu großen Handels- und Industrieunternehmen - praxisgerecht um, die es u.a. im Rahmen von Industrie 4.0 zu lösen gilt.

Eine wesentliche Unterstützung bietet zudem die Anbindung des BIBA an den Fachbereich Produktionstechnik, sowie die vielfältigen Kooperationsbeziehungen zu anderen Fachbereichen der Universität Bremen. Basierend auf den Ergebnissen „Selbststeuerung logistischer Prozesse“, wurden in den vergangenen Jahren Steuerungsverfahren und Cyber-Physische Systeme entwickelt und gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Logistik in die Anwendung überführt.

Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA)
Christian Gorldt
Hochschulring 20
28359 Bremen
Tel.: +49 421 218-50100
Fax: +49 421 218-50007
gor@biba.uni-bremen.de
www.biba.uni-bremen.de

bitmi
Bundesverband IT-Mittelstand e.V.

Der Bundesverband IT-Mittelstand e. V. (BITMi) vertritt die Interessen von über 1.500 IT-Unternehmen auf nationaler und europäischer Ebene und ist damit der größte IT-Fachverband für ausschließlich mittelständische Interessen in Deutschland. Im BITMi sind sowohl direkte Mitglieder als auch assoziierte Regional- und Fachverbände von mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Software, Internet, Dienstleistung und Hardware zusammengeschlossen. Die Mitglieder sind mittelständische IT-Unternehmen aus allen Bereichen der IT-Branche, die überwiegend inhabergeführt sind. Im Verband kommen sowohl etablierte IT-Unternehmen als auch Start-Ups zu einer gemeinsamen Interessensfindung zusammen.

Es ist das Ziel des BITMi, durch intensive Netzwerkbildung das Unternehmenswachstum und die Produktivität der IT-KMUs zu beschleunigen und die Marktentwicklung voranzutreiben. Dabei ist es dem Verband besonders wichtig, den Standort Deutschland zu stärken. Deswegen kooperiert der BITMi mit dem Bundeswirtschaftsministerium und verschafft dem IT-Mittelstand dort eine eigene Stimme.

Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi)
Lisa Ehrentraut
Pascalstraße 6
52076 Aachen
Tel.: +49 241 1890-558
Fax: +49 241 1890-555
Kontakt@bitmi.de
www.bitmi.de

BVL
Bundesvereinigung Logistik

Die über 10.000 Mitglieder der Bundesvereinigung Logistik (BVL) sind Teil eines gemeinnützigen, objektiven und überwiegend ehrenamtlichen Kompetenznetzwerkes.

Die BVL ist damit eine Plattform für Logistikexperten in Industrie, Handel, Dienstleistung, Wissenschaft und Politik. Mit über 300 regionalen sowie nationalen und internationalen Veranstaltungen im Jahr bietet die BVL den idealen Rahmen für den professionellen Austausch.

Unternehmen und Wissenschaft finden über die BVL zueinander. Sie unterstützt die Kooperation unter anderem durch praxisorientierte Arbeitskreise. Ein umfassendes Weiterbildungsprogramm bieten die Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) und der Bereich BVL Seminare.

EURODATA COUNCIL

Stiftung zur Entwicklung und Förderung innovativer Informationstechniken (IT) und Methoden Automatischer Datenerfassung im Europäischen Verbund.

Erarbeiten von Konzepten der Zielsteuerung und Rückverfolgung (Tracking & Tracing) und deren Umsetzung in der Praxis unter Einsatz von: BARCODE, 2D-Symbologien, RFID-Technologien. Analyse und Beratung zu nationalen und internationalen Projekten für Mitglieder des EURODATA COUNCILS, deren angeschlossenen Verbandsmitglieder von AIM, EHIBCC, EDIFICE und für Anwender in Industrie und Logistik.

Veranstalter von Workshops und Seminaren zu „Barcode, RFID & Praxis“. Vertretung in AutoID-Arbeitsgruppen in CEN & ISO, Quelle für ISO-Berichte, sowie Empfehlungen, z.B. „ISO powered RFID“, Support für die branchenübergreifenden DIN- und ISO-Standards zu ADC in Industrie, Handel und Gesundheitswesen.

Fachhochschule Dortmund
University of Applied Sciences and Arts

Fachhochschule Dortmund – Intelligent Mobile Systems Lab

Das Intelligent Mobile Systems Lab (IMSL) der Fachhochschule Dortmund entwickelt intelligente Algorithmen für mobile Systeme. Im Zentrum unserer anwendungsorientierten Forschung steht die Echtzeitlokalisierung (RTLS) von mobilen Systemen mit Funktechnologien wie Bluetooth Low Energy (BLE), CSS, RFID und UWB.

Wissenschaftler des IMSL führen gemeinsam mit Unternehmen sowohl Forschung in öffentlich geförderten Projekten als auch in Projekten der industriellen Auftragsforschung durch. Die Stärke des IMSL liegt in der schnellen und kundenspezifischen Entwicklung eingebetteter Systeme. Wir entwickeln beispielsweise verteilte Systeme zur Lokalisierung von fahrerlosen Transportfahrzeugen und mobilen Robotern. Unsere Anwendungspartner kommen aus unterschiedlichen Gebieten wie Automotive, Automatisierungstechnik, Logistik oder Assistenzsysteme für ein Aktives Leben (AAL).

Bundesvereinigung Logistik (BVL)
Ulrike Grünrock-Kern
Schlachte 31
28195 Bremen
Tel.: +49 421 17384-21
Fax: +49 421 17384-40
Gruenrock-Kern@bvl.de
www.bvl.de

Eurodata Council
Heinrich Oehlmann
Kösener Straße 85
06618 Naumburg
Tel.: +49 3445 781160
Fax: +49 3445 7701619
heinrich.oehlmann@eurodatacouncil.org
www.eurodatacouncil.org

Fachhochschule Dortmund
Intelligent Mobile Systems Lab
Prof. Dr. Christof Röhrig
Emil-Figge-Str. 42
44227 Dortmund
Tel.: +49 231 755-6778
Fax: +49 231 755-6276
christof.roehrig@fh-dortmund.de
www.imsl.fh-dortmund.de

Das FIR an der RWTH Aachen ist ein neutraler und unabhängiger Partner bei der Einführung neuer, innovativer Technologien zur Optimierung wertschöpfender Prozesse. Dazu wird auf ein methodisch fundiertes und in der Praxis etabliertes, mehrstufiges Vorgehen zurückgegriffen, das vier Schritte umfasst:

- das IT-Scouting potenzieller Technologien
- die IT-Konzeptionierung einer individuellen technologischen Lösung
- die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der entwickelten Lösungen,
- sowie die prototypische Umsetzung im Smart Systems Innovation Lab des FIR.

Das gemeinnützige An-Institut an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen arbeitet dabei in den Forschungsbereichen Informationsmanagement, Produktionsmanagement, Dienstleistungsmanagement und Business Transformation.

FIR e.V. an der RWTH Aachen
Christian Maasem
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen
Tel.: +49 241 47705-516
Fax: +49 241 47705-199
christian.maasem@fir.rwth-aachen.de
www.fir.de

Das Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM befasst sich mit dem Design, der Technologieentwicklung und Qualitäts- sowie Zuverlässigkeitsuntersuchungen von Komponenten und Systemen der Mikroelektronik und der Mikrosystemtechnik. In diesem Umfeld entstehen ständig neue Aufgaben auf dem Gebiet drahtloser Identifikationssysteme.

Das Fraunhofer IZM bietet folgende Leistungen:

- Prozessentwicklung Aufbau- und Verbindungstechnik
- Design und Vermessung von Antennenspulen
- Beratung beim Systementwurf und Machbarkeitsstudien

Fraunhofer IZM
Dr. Stephan Guttowski
Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin
Tel.: +49 30 46403-632
Fax: +49 30 46403-158
stephan.guttowski@izm.fraunhofer.de
www.izm.fraunhofer.de

Das FTK e.V. – Forschungsinstitut für Telekommunikation und Kooperation, mit Sitz im Dortmunder Technologiepark, ist seit 1991 Kompetenzpartner für die Entwicklung und Umsetzung von Innovationsstrategien in Wirtschaft und Verwaltung. Ob Beratung, Forschung, Information und Wissensvermittlung, Projektmanagement, Veranstaltungsplanung und -organisation oder Web-Entwicklung – interdisziplinär agierende Teams entwickeln Strategien für den effizienten Einsatz der neuesten Informations- und Kommunikationstechnologien und darüber hinaus.

Sowohl durch ein kontinuierliches Monitoring der technologischen und ökonomischen Entwicklung und der umfassenden Analyse von Markt- und Wettbewerbstrends als auch durch eigene Forschung und Entwicklung in Zukunftsthemen agiert das Institut fachkundig im Bereich der IKT-Anwendungsfelder. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Lösung von Problemen verteilter Systeme technischer und wirtschaftlicher Natur, in der verschiedene Akteure unter Zuhilfenahme von IKT-Anwendungen miteinander kooperieren. Arbeitsbereiche des FTK e.V. sind u.a. Automatisierung, Content & Semantics, Digitalisierung von Geschäftsprozessen, Industrie 4.0, Mobile Computing, Langzeitarchivierung, eLearning, Kollaborationssysteme.

FTK e.V. Forschungsinstitut für Telekommunikation und Kooperation
Prof. Dr. Dominic Heutelbeck
Martin-Schmeißer-Weg 4
44227 Dortmund
Tel.: +49 231 975056-0
Fax: +49 231 975056-10
dheutelbeck@ftk.de
www.ftk.de

GS1 Germany unterstützt Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozess-Standards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie GS1 Artikelnummernsystem zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und zur standardisierten elektronischen Kommunikation (EDI). Im Fokus stehen außerdem Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response) und Trends wie Mobile Commerce, Multichannelling, Nachhaltigkeit und Rückverfolgbarkeit.

GS1 Germany gehört zum internationalen GS1 Netzwerk und ist nach den USA die zweitgrößte von mehr als 110 GS1 Länderorganisationen. Paritätische Gesellschafter sind das EHI Retail Institute und der Markenverband.

Die Hochschule Bochum ist mit ca. 6300 Studierenden und 450 Mitarbeitern die zweitgrößte Hochschule in Bochum. Für die enge Verbindung mit der Wirtschaft und der Arbeitswelt sorgen unsere rund 150 Professorinnen und Professoren. Am Communications and Electronics Institute (CEI) stellen Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) und Funkidentifikation (RFID) Forschungsschwerpunkte dar. Als Kooperationspartner können Sie sowohl in der Entwicklung als auch Anwendung dieser Themenfelder partizipieren.

Neben unserem technisch fachlichen Wissen profitieren Sie auch von der umfassenden, modernen Hochfrequenzmesstechnik. Dazu gehört auch ein reflexionsarmer Absorbermessraum mit über 200 m² Raumvolumen. Zudem verfügen wir über langjährige Praxiserfahrung bei der Implementierung von RFID in unterschiedlichste Anwendungsszenarien. Eine Themenbearbeitung, beispielsweise in den Bereichen Forschung, Entwicklung oder Praxisanwendung, ist im Rahmen von studentischen Bachelor- und Masterabschlussarbeiten, Entwicklungsprojekten, Praxissemestern sowie weiterführenden Kooperationspartnerschaften möglich.

Die Forschungsgruppe RI-ComET (Research Institute for Communication and Information, Expertise and Technology Transfer) der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes betreibt anforderungsspezifische und anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung zusammen mit Partnern aus der Industrie in den Bereichen Kommunikationstechnik, Übertragungstechnik und Kommunikationsinformatik. Die Dienstleistungen umfassen Machbarkeitsstudien und Expertisen, praxisbezogene Projekte sowie Wissensvermittlung und -aktualisierung durch Vorträge und Schulungen.

Innerhalb des Forschungsschwerpunkts RFID entwickelt RI-ComET Speziallösungen für individuelle Anforderungen. Dies beinhaltet die Entwicklung und den Prototypenbau von RFID Transpondern, RFID Antennen und die Implementierung innovativer RFID Anwendungen. Pilotprojekte in der Logistik, Automobilindustrie und im Gesundheitswesen werden von RI-ComET geplant und durchgeführt.

GS1 Germany GmbH
Roman Winter
Maarweg 133
50825 Köln
Tel.: +49 221 94714-331
Fax: +49 221 94714-7331
winter@gs1-germany.de
www.gs1-germany.de

Hochschule Bochum
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik
Prof. Dr.-Ing. Patrick Bosselmann
Lennershofstr. 140
44801 Bochum
Tel.: +49 234 32-10383
Fax: +49 234 32-14424
patrick.bosselmann@hs-bochum.de
www.hochschule-bochum.de

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes RI-ComET
Prof. Dr.-Ing. Martin Buchholz
Göbenstraße 40
66117 Saarbrücken
Tel.: +49 681 5867-196
Fax: +49 681 5867-169
Martin.Buchholz@htw-saarland.de
www.ri-comet.de

Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Die Hochschule Osnabrück versteht sich als Hochschule der modernen Dienstleistungsgesellschaft. Als University of Applied Sciences bietet sie in verschiedenen Studiengängen mehrere Vertiefungen mit logistik-relevanten Inhalten sowohl für den Bachelor- als auch für den Master-Abschluss an.

Die Zusammenarbeit der Wirtschaft in Logistik- und Auto-ID Themenbereichen mit der Hochschule ist über das Institut LogisNet (www.logis-net.de) möglich, welches folgende Dienstleistungen anbietet:

- Transfer von Ergebnissen aus fachlich relevanten Forschungsprojekten
- Analyse und Gestaltung von innovativen, rationellen Geschäftsprozessen in der Logistik insbesondere durch Einsatz von Auto-ID
- Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeits-Analysen

Hochschule Osnabrück
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Bode
Caprivistr. 30a
49076 Osnabrück
Tel.: +49 541 969-2947
Fax: +49 541 969-3055
w.bode@hs-osnabrueck.de
www.wiso.hs-osnabrueck.de

Hochschule Rosenheim
University of Applied Sciences

Der Bereich Fertigungsautomatisierung der Hochschule Rosenheim beschäftigt sich unter anderem mit der Integration der richtigen Daten in Leit- und B&B Systeme, Systeme für das Condition Monitoring sowie Systeme für die Betriebsdatenerfassung und dem Aufbau solcher Systeme für verschiedenste Anwendungsfälle.

Gerade die ID-Techniken Barcode, RFID, Sicherheitssignets etc. stellen eine noch oft ungenutzte Quelle und damit besondere Chance dar, reale Daten aus dem Betrieb zur Überwachung, Steuerung und Optimierung desselben zu nutzen. Wir analysieren Betriebe und Betriebsabläufe, erstellen Konzepte für die Einbindung der neuer Systeme und überwachen die Realisierung.

Mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich Leittechnik, ID-Systeme und Plagiatschutz gewährleisten fundierte Arbeiten. Moderne Maschinen am Ort zur beispielhaften Überprüfung ihrer Ideen sichern den nötigen Vorsprung im Rahmen CPS und Industrie 4.0.

Hochschule Rosenheim
Bereich Fertigungsautomatisierung
Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Krämer
Hochschulstraße 1
83024 Rosenheim
Tel.: +49 8031 805-2310
Fax: +49 8031 805-2302
Klaus.kraemer@fh-rosenheim.de
www.fh-rosenheim.de

ISL

Das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) ist eines der führenden maritimen und logistischen Forschungs- und Beratungsinstitute in Europa. Seine 50 Mitarbeiter arbeiten in interdisziplinären Projektteams, ausgestattet mit moderner, aufgabengerechter Instrumentierung, an praxisorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Im Bereich RFID stellt das ISL das Bindeglied zwischen den Anwendern in der Transportwirtschaft sowie den Technologieanbietern dar.

Der Fokus liegt hierbei auf dem sinnvollen Einsatz der RFID-Technologie und deren optimaler Integration in die unternehmensinternen und -übergreifenden Geschäftsprozesse der Anwender. Der ISL-Bereich „Auto-ID und Sicherheit im Containerverkehr“ bearbeitet aktuell im Rahmen nationaler und internationaler Projekte Fragen zur Einführung von RFID in der Containerlogistik zusammen mit namhaften Partnern aus den Bereichen Reederei, Seehafenterminal und Hinterlandverkehr. Ziel ist dabei eine Optimierung der Supply Chain Visibility, also der Sichtbarkeit der Transportkette, und der Container Security.

Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL)
Dr. Nils Meyer-Larsen
t.i.m.e.Port II
Barkhausenstraße 2
27568 Bremerhaven
Tel.: +49 471 309838-53
Fax: +49 471 309838-55
meyer-larsen@isl.org
www.isl.org

Das von Professor Péter Horváth, Dr. Mischa Seiter und Stefan Zeibig geleitete International Performance Research Institute (IPRI) ist eine gemeinnützige Forschungsgesellschaft auf dem Gebiet der BWL, speziell des Performance Managements.

Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt des Instituts ist dabei die Wirtschaftlichkeitsbewertung von RFID-Anwendungsszenarien. Im Rahmen mehrerer Forschungsprojekte wurde dafür das Extended Performance Analysis-Modell, welches auch nicht rein monetäre Einflussfaktoren in einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung berücksichtigt, entwickelt und in zahlreichen Unternehmen angewendet.

Das Innovative Retail Laboratory (IRL) ist ein anwendungsnahes Forschungslabor des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI), das in der Zentrale der GLOBUS SB-Warenhaus Holding in St. Wendel eingerichtet ist. Diese enge Verbindung mit den Fachexperten von Globus ermöglicht den einzelnen Projekten eine Ausrichtung auf die konkreten Anforderungen und Potentiale zukünftiger SB-Warenhäuser und beschleunigt den Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis.

Das IRL gibt einen visionären Blick auf den Einzelhandel der Zukunft. Zukünftige Systeme werden die steigende Mobilität der Benutzer unterstützen und zugleich einen natürlichen und intuitiven Umgang mit Assistenzsystemen erlauben. Erst durch die Fusion von Informationen aus unterschiedlichen Datenquellen und deren semantischer Interpretation kann aus Information Wissen generiert werden. Die Entwicklung solcher intelligenter Assistenzsysteme für Kunden und Mitarbeiter ist die Kernvision des IRL.

Das Institut für Hochfrequenztechnik und Funksysteme (HFT) verfügt über langjährige Erfahrungen in der Analyse und Synthese von Hochfrequenzkomponenten für RFID-Systeme vom HF- bis in den Mikrowellenbereich.

Der Schwerpunkt der Forschungsarbeiten und Dienstleistungen liegt im Entwurf von eingebetteten Funkschnittstellen für diese Systeme.

Um möglichst schnell anwendungsspezifische Lösungen anbieten zu können, ist die Modellierung von Antennen und Schaltungen in ein CAD gestütztes Rapid-Prototyping-System eingebettet. Antennenspulen und Dipolstrukturen - auch bei Integration in komplizierte Umgebungen - können auf diese Weise weitgehend automatisiert optimiert werden. Das Institut besitzt neben der Simulationssoftware umfangreiche Messtechnik für Komponenten und Systeme. Antennenmessungen aber auch die Kontrolle des Datenverkehrs über die Funkschnittstelle sind möglich. Ein dritter Schwerpunkt liegt im Bereich Near Field Communication (NFC).

IPRI - International Performance Research
Dr. Mischa Seiter
Institute gGmbH
Königstr. 5
70173 Stuttgart
Tel.: +49 711 6203268-0
Fax: +49 711 6203268-889
mseiter@ipri-institute.com
www.ipri-institute.com

IRL Innovative Retail Laboratory
Prof. Dr. Antonio Krüger
Campus D3 2
66123 Saarbrücken
Tel.: +49 681 857 75-5006
Fax: +49 681 857 75-5007
krueger@dfki.de
www.innovative-retail.de

Leibniz Universität Hannover Institut für Hochfrequenztechnik und Funksysteme
Dr.-Ing. Bernd Geck
Appelstr. 9A
3017 Hannover
Tel.: +49 511 762-5163
Fax: +49 511 762-4010
geck@hft.uni-hannover.de
www.hft.uni-hannover.de

Das RFID-AZM ist ein interdisziplinäres Netzwerk, das die industrielle Anwendung der RFID-Technologie durch die Übertragung von forschungsgetriebenen Erkenntnissen in die Praxis fördert. Hierzu haben sich Forschungseinrichtungen der TU München aus den Fachgebieten der Hochfrequenztechnik, der Informatik, der Logistik und der Produktion mit verschiedenen Unternehmen aus dem RFID-Umfeld (Technologie-Anbieter, Systemintegratoren, Anwendungsunternehmen) zusammengeschlossen. Das RFID-AZM begleitet seine Mitglieder und weitere Unternehmen in Fragen der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeitsanalyse, der Technologieauswahl, der Lastenhefterstellung, der Prozessplanung und der RFID-Referenzimplementierung. Im Rahmen von gemeinsamen Veranstaltungen und Schulungen wird zudem das Netzwerk intensiviert.

Grundlegend für entsprechende Leistungen und umfangreichen Testbedarf für RFID-Hardware sind eine große Versuchs- und Demonstrationsplattform neben entsprechenden Messeinrichtungen.

Die Technische Hochschule Wildau, an der südlichen Stadtgrenze zu Berlin gelegen, ist mit über 4.330 Studierenden die größte Fachhochschule Brandenburgs. Sie bietet praxisnahe Lehre und Forschung in den Studiengängen der Ingenieurs-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften. Mit den innovativen Disziplinen Telematik, Luftfahrttechnik/Luftfahrtlogistik, Logistik und Biosystemtechnik/Bioinformatik orientiert sich die TH Wildau [FH] am steigenden Fachkräftebedarf der Industrie in wichtigen Zukunftsbranchen.

Spitzenleistungen in der angewandten Forschung und Entwicklung, sowie beim Wissens- und Technologietransfer sind überregional und international anerkannte Markenzeichen der Lehranstalt. Neben der grundständigen Ausbildung gibt es an der TH Wildau [FH] ein vielfältiges Weiterbildungsangebot, zu dem Fernstudiengänge, Fortbildungskurse und das Graduierten-Programm des Wildau Institute of Technology (WIT) gehören. Die Hochschule unterhält zudem die Forschungsgruppe „Sichere Objektidentität“, welche unter anderem ein spezialisiertes AutoID/RFID-Testcenter betreibt.

Es ist unser Ziel als Fachgebiet Fabrikbetrieb, den Studierenden wesentliche Aspekte des Gesamtsystems von Produktion und Logistik nahezubringen. Praktika, Bachelor- und Masterarbeiten werden gern in Partnerschaft mit Unternehmen realisiert.

In der Forschung sind primär Themen im Zusammenhang mit der Planung und der Effizienzverbesserung innerbetrieblicher logistischer Systeme im weiteren Sinne relevant. Identsysteme bilden dabei natürlich einen wichtigen und übergreifenden Schwerpunkt. Weitere, das Fachgebiet charakterisierende Begriffe: Hochregallager, Simulation, Industrieroboter unterschiedlicher Konfiguration, Anwendung von Industriebussen, pneumatische Antriebe und Steuerungen, Adaptive und Selektive Montage, Fabrikplanung, Additive Fertigung, Losgröße 1, individualisierte Produkte, Instandhaltung, Unternehmensplanspiel.

RFID-Anwenderzentrum München
Technische Universität München
Fachgebiet Höchstfrequenztechnik
Alois Ascher, M.Sc.
Arcisstr. 21
80333 München
Tel.: +49 89 289-25223
Fax: +49 89 289-25226
ascher@rfid-azm.de
www.rfid-azm.de

Technische Hochschule Wildau [FH]
Prof. Dr.-Ing. Frank Gillert
University of Applied Sciences
Hochschulring 1
15745 Wildau
Tel.: +49 3375 508-240
Fax: +49 3375 508-238
fank.gillert@th-wildau.de
www.th-wildau.de/fg_soi

Technische Universität Ilmenau FG Fabrikbetrieb
Dipl.-Ing. Matthias Berge
Gustav-Kirchhoff-Platz 2
98684 Ilmenau
Tel.: +49 367769-3857
Fax: +49 367769-93857
matthias.berge@tu-ilmenau.de
www.tu-ilmenau.de/fabrikbetrieb

UNIVERSITÄT LEIPZIG
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut für Wirtschaftsinformatik

Das Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI) der Universität Leipzig deckt mit seinen vier Professuren sowie einem Fakultätsrechenzentrum die Bereiche Anwendungssysteme, Informationsmanagement, Informationssysteme für die Logistik und Softwareentwicklung ab. Im Mittelpunkt der Forschung stehen dabei insbesondere die Themengebiete Serverless Computing, Big- und Smart-Data Anwendungen, Service Science, Softwaresystemfamilien sowie funkbasierte Anwendungen.

Seit 2007 betreibt das Institut für Wirtschaftsinformatik ein RFID-Innovationslabor. In praktischen Demonstrationsaufbauten, in Experimenten im Rahmen von Forschungsprojekten sowie in Vorlesungen und Seminararbeiten besteht für Studenten als auch interessierte Firmen die Möglichkeit, die RFID-Technologie kennenzulernen und zu testen. Weiterhin werden die Interdependenzen zwischen IoT-Technologien und Geschäftsprozessstrukturen beleuchtet und ebenfalls Empfehlungen zur Neu- bzw. Umgestaltung von Geschäftsabläufen, insb. bei KMU, gegeben.

Universität Stuttgart
Institut für Fördertechnik und Logistik

Das Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT) bietet umfangreiche Leistungen in der Analyse, Planung und Optimierung von Logistiksystemen an. Seit 15 Jahren werden Forschungs- und Industrieprojekte zum zuverlässigen und rentablen Einsatz von AutoID-Lösungen in logistischen Systemen durchgeführt. Durch eine technisch-betriebswirtschaftliche Analyse der AutoID-gestützten Prozesskette ermittelt das IFT den Kundennutzen von RFID- oder Barcodetechnologien. Dem Institut stehen drei Versuchsstände zur Prüfung der zuverlässigen Identifikation von Artikeln und Ladeeinheiten zur Verfügung. Damit können zahlreiche Parameter untersucht werden, die eine zuverlässige Identifikation beeinflussen, z.B.

- die max. Geschwindigkeit beim Passieren von RFID-Antennen oder Barcodescannern,
- die Positionierung von RFID-Transpondern am Artikel oder an der Ladeeinheit oder
- unterschiedliche RFID-Transpondertypen.

Darüber hinaus verfügt das IFT über Ausrüstung zur Antennenfeldmessung bei RFID-Anwendungen.

Der Verein zur Förderung innovativer Verfahren in der Logistik (VVL) e.V. untersucht und entwickelt mit seinen drei angeschlossenen Institutsbereichen bereits seit den 1980er Jahren innovative Ansätze zur Optimierung logistischer Prozesse.

Das Institut für Distributions- und Handelslogistik (IDH) beschäftigt sich dabei schwerpunktmäßig mit dem Einsatz von Auto-ID-Technologien sowie mit dem Gebiet der elektronischen Artikelsicherung. Im Institut für Verpackungstechnik (IfV) stehen die Bereiche Produktschutz sowie Ladeeinheiten- und Ladungssicherung im Vordergrund, während sich das Institut für Kreislaufwirtschaft und Umwelttechnik (IfKU) vorwiegend mit Recyclingprozessen und den Aspekten der Wieder- und Weiterverwendung befasst. In Ergänzung zu den Aktivitäten im Bereich Forschung & Entwicklung übernimmt der Verein ebenfalls Planungs- und Beratungstätigkeiten im Umfeld der Logistik. Dem VVL stehen für durchzuführende Testreihen die umfangreich ausgestatteten Labore „PackLab“ und „LogID-Lab“ zur Verfügung.

Universität Leipzig
Institut für Wirtschaftsinformatik
Martin Roth
Grimmaische Str. 12
04109 Leipzig
Tel: +49 341 9733-609
Fax: +49 341 9733-729
iwi.wifa.uni-leipzig.de/im

Universität Stuttgart – IFT
Univ.-Prof. Dr.-Ing.
Dr. h. c. K.-H. Wehking
Holzgartenstr. 15B
70174 Stuttgart
Tel.: +49 711 685-83770
Fax: +49 711 685-83769
karl-heinz.wehking@ift.uni-stuttgart.de
www.ift.uni-stuttgart.de

Verein zur Förderung innovativer Verfahren in der Logistik (VVL) e. V.
Prof. Dr.-Ing. habil. Rolf Jansen
Giselherstr. 34
44319 Dortmund
Tel.: +49 231 560779-90
Fax: +49 231 560779-99
info@vvl-ev.de
www.vvl-ev.de

ABONNEMENT

ident

Das führende Anwendermagazin für Automatische Datenerfassung & Identifikation

Das *ident* Abo! Sichern Sie sich ihre Vorteile!

1. Ganzjährige, unkomplizierte Belieferung
Wir liefern Ihnen alle Ausgaben der ident direkt ins Haus. 7 Ausgaben plus das ident JAHRBUCH, so bleiben Sie immer aktuell informiert.

2. Aktuelle Produkt- und Branchennews
Mit der ident erhalten Sie kompetent aufbereitete Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, ausführliche Produktbeschreibungen und Branchennews aus dem gesamten Bereich der Automatischen Identifikation und Datenerfassung.

3. Branchenübergreifende Informationen
Die ident verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4. ident MARKT – Das Anbieterverzeichnis
Der ident MARKT ist als Anbieterverzeichnis der direkte Draht zu Unternehmen und Produkten aus der Branche.

Ident Verlag & Service GmbH
LESERSERVICE
Durchstraße 75
44265 Dortmund, Germany

Tel.: +49 231 72546092
Fax: +49 231 72546091
E-Mail: verlag@ident.de

ident.de

ident Abonnement

Bitte liefern Sie mir ab sofort die *ident* zum Abo-Preis von € 70,– im Jahr inkl. Mwst., zzgl. Versandkosten (= 7 Ausgaben und ein Jahrbuch). Das Abo verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

Firma:

Name:

Vorname:

Position:

Branche:

E-Mail:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Datum/1. Unterschift:

Garantie: Diese Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Ident Verlag & Service GmbH widerrufen werden.

Datum/2. Unterschift:

Sie zahlen erst nach Erhalt der Rechnung oder per Bankeinzug:

Kontonummer:

Bankinstitut/BLZ:

IMPRESSUM

ident
Das führende Anwendermagazin für Automatische Datenerfassung & Identifikation

Es erscheinen 7 Ausgaben, Sonderausgaben und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

HERAUSGEBER
Ident Verlag & Service GmbH
Durchstraße 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091
E-Mail: verlag@ident.de, Web: www.ident.de

REDAKTION MAGAZIN UND INTERNET
Chefredakteur
Dipl.-Ing. Thorsten Aha (verantwortlich)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546090, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: aha@ident.de

REDAKTIONSTEAM:
Tim Rösner
Thomas Wöhrle
Maria Meriemque-Aha
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer

ANZEIGENLEITER:
Bernd Pohl,
Tel.: +49 6182 9607890, Fax: +49 6182 9607891, E-Mail: pohl@ident.de

VERLAGSLEITERIN:
Maria Meriemque-Aha
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

ABO-/LESERSERVICE:
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

REDAKTIONSBEIRAT:
Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, IDH des VVL e.V.
Bernhard Lenk, Datalogic Automation GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D e.V.

GESTALTUNG UND UMSETZUNG:
Tim Rösner - Grafik Design
Bultenstraße 25, 59387 Ascheberg

HERSTELLUNG:
Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

BEZUGSBEDINGUNGEN:
Jahresabonnement Euro 70,- und Einzelheft außerhalb des Abonnements Euro 12,- zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf Anfrage. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist. Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder direkt beim

VERLAG:
ISSN 1432-3559 ident MAGAZIN, ISSN 1614-046X ident JAHRBUCH

PRESSERECHTLICHES:
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Der Verlag gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Meldungen, Autorenbeiträge und Leserbriefe auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die ident Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in ident unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stimmen der Nutzung in der Zeitschrift ident, im Internet und auf CD-ROM zu. Alle Rechte einschließlich der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken, liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden in unseren Veröffentlichungen in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, dass es sich um einen freien Namen, ein freies Bild oder einen freien Text im Sinne des Markenzeichenrechts handelt.

RECHTLICHE ANGABEN:
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund, Ust-IdNr. DE230967205
Amtsgericht Dortmund HRB 23359, Geschäftsführer Thorsten Aha

ident und ident.de sind eingetragene Marken der Ident Verlag & Service GmbH.
2017 © Copyright by Ident Verlag & Service GmbH. Alle Rechte vorbehalten.